

Stellungnahme zu Leserbrief von Herr Albach „Der Gipfel der Ahnungslosigkeit“

KSTA vom 1. November 2022

Der Beitrag des Herrn Albach ist in seiner Gänze ohne Realitätsbezug.

Die Dringlichkeit für nachhaltige Mobilitätskonzepte ist zweifelsfrei und schließt alle Mitbürger unserer Gesellschaft ein.

Frau Diehl hat ein beeindruckendes Portfolio an Möglichkeiten und Kooperationen im Rahmen ihrer Buchvorstellungen aufgezeigt. Ihr Ahnungslosigkeit zu unterstellen ist schlicht grotesk. Leider hat Herr Albach seine Ideen an diesem Abend nicht vorgebracht, obwohl er reichlich Gelegenheit gehabt hätte, denn es gab einen regen Austausch zwischen der Autorin, dem Publikum und dem Moderator (Ich kann mir das nur durch die Abwesenheit von Herrn Albach erklären).

Die offene Kritik an Frau Diehl und dem Gastgeber und Moderator Herrn Thies machen den Eindruck, als hätte Herr Albach ein Problem mit starken Persönlichkeiten, im Besonderen mit Frauen! Herrn Thies, der sich seit Jahren mit viel Zeit und Herzblut für Radfahrer*innen und Mitbürger*innen der Stadt Rösrath einsetzt, willfährig zu bezeichnen ist absurd und kann nur als Beleidigung verstanden werden. Zudem Frau Diehl nicht eingeladen wurde, um für Rösrath ein ausgearbeitetes Mobilitäts-Konzept für Seniorinnen und Senioren vorzustellen.

Ich befürworte als Mitbürgerin von Rösrath, NRW, Deutschland und der Erde alle großen wie kleinen Ideen zur Veränderung unserer Lebensweise zum Wohle der Gesellschaft. Kritik aus einer vorwurfsvollen Opferhaltung ist ausschließlich destruktiv!

Ich bedanke mich bei Frau Diehl und Herrn Thies für einen sehr Informativen und anregenden Abend.

Anja Knigge, Hoffnungsthal